

Der Erzbischof von Hamburg

Dr. Stefan Heße

Am Mariendom 4

20099 Hamburg

Tel.: (040) 2 48 77 - 290

Fax: (040) 2 48 77 - 295

erzbischof@erzbistum-hamburg.de

Der Erzbischof von Hamburg · Postfach 101925 · 20013 Hamburg

An alle Pfarreien, Kitas, Schulen sowie
die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im
Erzbistum Hamburg

Hamburg, den 24.03.2022

Sehr geehrte Herren Pfarrer, liebe Mitbrüder,
liebe Seelsorgeteams,
sehr geehrte Schulleitungen,
sehr geehrte Kitaleitungen,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Erzbistum Hamburg,

mit diesem Brief möchte ich an das anknüpfen, was ich Ihnen am 24. Februar geschrieben habe. Der sinnlose und ungerechte Krieg in der Ukraine bestimmt die aktuelle Nachrichtenlage und beschäftigt mich persönlich sehr intensiv. Ich nehme an, dass es vielen von Ihnen ebenso ergeht – im Privaten aber auch in Ihrem beruflichen Kontext.

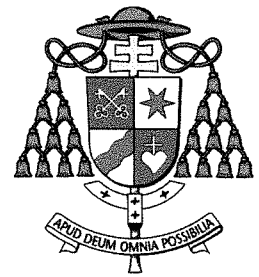
In diesen Krisen bin ich außerordentlich dankbar, dass sich die gelebte Solidarität besonders zeigt. Ich finde es beeindruckend, was jetzt auf die Beine gestellt wird! Ich danke Ihnen herzlich für Ihr bisheriges Engagement, das ich in verschiedenen Bezügen wahrnehme: Das sind zum einen die Hilfstransporte – z.B. unserer Caritas oder unserer Pfarreien – in die Ukraine, die Geld- oder Sachspenden aber auch die konkreten Hilfen, wenn es um die Unterbringung von geflüchteten Menschen im Gebiet unseres Erzbistums geht. Hinzu kommen zahlreiche Friedensgebetsaktionen, die ebenso wichtig sind.

Gemeinsam können wir uns in unserem Engagement stärken und ergänzen und Menschen in Not wirksam helfen. Für Rückfragen, die Koordination Ihrer Anfragen und zur Förderung des Austauschs untereinander stehen Ihnen Herr Balaz (Flüchtlingskoordinator, 040 280140-200, balaz@erzbistum-hamburg.de) und Diakon Petrusch (Flüchtlingsseelsorger, 040-24877 -415, petrusch@erzbistum-hamburg.de) zur Verfügung. Sie werden in Kürze zu einem freiwilligen digitalen Vernetzungstreffen einladen.

Auf der Internetseite www.erzbistum-hamburg.de/Ukraine werden Aktionen, Hilfsangebote und -gesuche sowie Gebetszeiten veröffentlicht. Weitere sollen

Bankverbindung:

Darlehnskasse Münster
Konto 5100 · BLZ 40060265
BIC: GENODEM1DKM
IBAN: DE56 4006 0265 0000 0051 00



gerne hinzukommen, sodass die vernetzte Arbeit besser gelingen kann. Hierzu läuft derzeit eine Abfrage unserer Medienabteilung.

Für das Erzbistum kann ich sagen, dass wir den staatlichen Stellen in Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg Gebäude für die Unterbringung von Geflüchteten bereits angeboten haben. Ein konkretes Beispiel ist das Bischof-Theissing-Haus in Teterow, das wir dem Landkreis Rostock für einige Zeit als Unterkunft angeboten haben. Unsere Kitas und Schulen bereiten sich zudem darauf vor, Kinder in Gruppen und Integrationsklassen aufzunehmen.

Das Erzbistum Hamburg stellt darüber hinaus 100.000 Euro Soforthilfe zur Verfügung. 50.000 Euro gehen an unsere Caritas für die Hilfen in der Ukraine. Mit der anderen Hälfte soll den Geflüchteten hier in unserem Bistumsgebiet geholfen werden. Wichtig sind Hilfen in beide Richtungen. Dafür werden auch weiterhin Spenden benötigt. Ich rufe auch Sie herzlich dazu auf, zu spenden, damit konkrete Hilfe noch besser möglich wird:

Spendenkonto:

Erzbistum Hamburg
Darlehnskasse Münster (DKM)
IBAN: DE 3740 0602 6500 0000 5151
Stichwort: Ukraine

Sie helfen außerdem, indem Sie diesen Aufruf nach Möglichkeit in Ihrem Umfeld verbreiten. In der Anlage erhalten Sie hierfür unterstützende Materialien.

Herzlichen Dank und beste Segenswünsche,

Ihr

Erzbischof Dr. Stefan Heße